Umweltskandal! Werk von JinkoSolar geschlossen

19.09.2011 | [EMFIS](#)

RTE Peking - (www.emfis.de) - In der chinesischen Provinz Zhejiang haben die Behörden ein Werk des Solarkonzerns JinkoSolar geschlossen - und zwar ausgerechnet wegen Umweltverschmutzung.

Mit dem Nimbus der Solartechnik als Grüne Energie ist die jüngste Affäre von JinkoSolar nur schwer in Einklang zu bringen. Untersuchungen hatten ergeben, dass das Solarpanel-Werk eine unüblich hohe Konzentration von Fluoriden in den nahe gelegenen Fluss leitet. In hohen Dosen können Fluoride tödlich wirken. Obwohl das Abfallsystem des Werks nach Angaben der Umweltbehörde seit April mehrere Kontrollen nicht bestanden habe, wurden bislang keine Maßnahmen dagegen ergriffen.

In den vergangenen Monaten hatten Anwohner ein massenhaftes Fischsterben beobachtet. Nach Angaben des Finanzchefs Zhang Longgen hatte man Abfälle, in denen Fluoride enthalten waren, außerhalb des Fabrikgebäudes gelagert. Nach den heftigen Regenfällen im August waren sie anscheinend in den Fluss gelangt. Gegenüber der Nachrichtenagentur AFP erklärte Zhang, dass es ein Unfall gewesen sei und JinkoSolar Entschädigungszahlungen entrichten werde.

Internet löst gewalttätige Proteste aus

Mehr als 500 Personen hatten sich am Donnerstag Abend vor dem Firmengelände versammelt und eine Erklärung verlangt. Bevor die Polizei einschreiten konnte, hatten die Demonstranten bereits acht Firmenfahrzeuge umgestürzt und Büros verwüstet. Bei dem Einsatz wurden auch vier Polizeiwagen beschädigt. Zuvor hatte ein Anwohner im Internet das Gerücht verbreitet, dass es im Umfeld des Werks eine erhöhte Anzahl von Leukämie- und Krebserkrankungen gäbe. Der Verantwortliche mit dem Nickname Sun wurde daraufhin festgenommen.

An der Börse New York fiel der Kurs von JinkoSolar am Freitag um 7,9 Prozent auf 9,04 US-Dollar.

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/29996--Umweltskandal-Werk-von-JinkoSolar-geschlossen.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt! Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).